

Radverkehrskonzeption 2014

Landesarbeitsgemeinschaft Radverkehr



Radverkehrskonzeption 2014

Überarbeitung, Aktualisierung RVK 2005

I Ziele 2005:

- Steigerung des Radverkehrsanteils
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer
- Ausbau des Radverkehrsnetzes
- Bessere Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln
- Erhöhung der Attraktivität für Radtouristen

I Ergänzungen 2014:

- Bessere Koordinierung zwischen Freistaat und Kommunen
- Aufbau einer Radwegedatenbank
- Erstausrüstung des SachsenNetz Rad mit wegweisender Beschilderung



Radverkehrskonzeption 2014

Alltagsradverkehr und Förderung

- I Prüfung zur Verbesserung und Straffung der Fördermöglichkeiten
 - Vereinfachung für Kommunen
 - Erweiterung: Prüfung Förderung von Planungskosten in RL-KStB
 - Ziel: strategisches Vorgehen statt Insellösungen
- I Verbesserung der Koordination Freistaat – Kommunen - Tourismusverbände
 - Gründung der LAG RV
 - Gründung der RAG RV
- I Priorisierung des Bedarfs von Radwegen an B- und S-Straßen, außerorts
 - Klasse A: 538 km, Umsetzung bis 2025
 - Klasse B: 297 km, Umsetzung nach 2025
- I Systematische Verknüpfung der Verkehrsmittel (Rad-ÖPNV / SPNV) ist weiter auszubauen

3 | 30. Januar 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

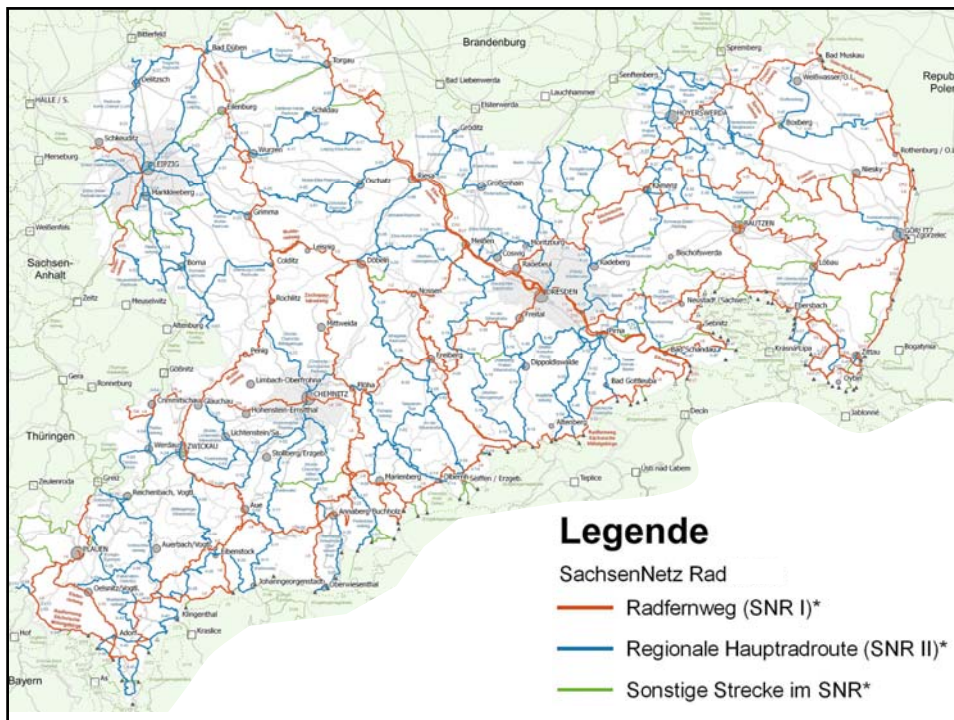
Radverkehrskonzeption 2014

Wesentliche Aussagen – Touristischer Radverkehr

- I Beibehaltung und Ausbau des **SachsenNetz Rad** als Premiummarke
 - Zielnetz von 5.117 km
 - davon sind 4.100 km vorhanden, teilweise mit Optimierungsbedarf
- I Schwerpunkt liegt in der Vermarktungsreife für vorhandene Routen
- I Bauliche Qualitätsstandards werden beibehalten
 - Gut befahrbare Asphaltdecken (Ausnahme: im Wald)
 - Hochwasserbeständige Befestigung in Überschwemmungsgebieten
- I Einheitliche Wegweisung für gesamtes SachsenNetz Rad vorgesehen
 - Modernes Knotennummernsystem
 - Finanzierung zu 100 % durch Freistaat Sachsen – Haushaltsvorbehalt
 - Umsetzung durch LASuV
- I Aufbau Radverkehrsdatenbank (alle Radwege in Sachsen)



4 | 30. Januar 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz



STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Landesarbeitsgemeinschaft Radverkehr

Konstituierende Sitzung am 18. November 2014 in Dresden

I Teilnehmer

- mit Radverkehr befasste Behörden des Freistaates Sachsen
- kreisfreie Städte und Landkreise
- kommunale Spitzenverbände
- Tourismusverbände
- ADFC als Vertreter der Nutzer

I Aufgaben / Arbeitsprogramm

- ergibt sich aus den Themen der Radverkehrskonzeption und Vorschlägen der Mitglieder
- wird gemeinsam und transparent aufgestellt und bearbeitet
- grundsätzliche Fragen – hier **Schnittstelle zu RAG RV**

Themen der LAG RV

Nr.	Thema	Rang
1	Verkehrsrecht / Auslegung durch Verkehrsbehörden	2
2	Zertifizierung (Klassifizierung) touristischer Radwege	11
3	Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete	7
4	bauliche Standards / Bauweisen für Radwege	3
5	Wegweisung im SachsenNetz Rad (Wald, Sachsenwappen)	3
6	Qualitätsmanagement Beschilderung SachsenNetz Rad	8
7	Schnittstellen Radverkehr / ÖPNV	6
8	Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen	9
9	Förderrichtlinien für kommunalen Radverkehr	1
10	AG fahrradfreundlicher Kommunen – Aufbau, Struktur, Themen und Ziele	5
11	Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen zur Förderung des Radverkehrs	9
12	Umsetzung der Maßnahmen gemäß „Priorisierung Radwegebedarf an Bundes- und Staatsstraßen“	(neu)

7 | 30. Januar 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

Regionale Arbeitsgemeinschaften Radverkehr (RAG RV)

- I eigenständige Organisationsstruktur und Arbeitsweise
 - kann regional unterschiedlich sein
 - geeignet für die jeweilige Problemstellung und Leistungsfähigkeit
 - selbständige Themenwahl

- I lebhafter Austausch mit LAG RV
 - Beispiele – positiv wie negativ beide Richtungen
 - Problemfälle, die grundsätzlicher Lösung bedürfen (RAG → LAG)
 - Vereinbarungsmuster, einheitliche Auslegung von Vorschriften (LAG → RAG)
 - Vorschläge, Projekte, Neuigkeiten, Bilder beide Richtungen

- I www.radverkehr.sachsen.de

8 | 30. Januar 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



9 | 30. Januar 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz